



## Öffentliches Protokoll

### Anwesenheit der Mitglieder:

#### anwesend

Christian Knoth  
Fulya Tasliarmut  
Leonore Gölfert  
Marcella Casanova (19.50)  
Maximilian Vogler  
Paul Brust  
Paul Debus  
Sarah Weiner  
Stefan Doose  
Susanne Kühlewindt (19.50)  
Tobias Hesse

#### nicht anwesend

Dennis Körting

#### Gäste

Julia Kettenberger  
Philipp Lorber (20.55)  
Sebastian Zander

**Redeleitung:** Leonore Gölfert

**Protokoll:** Stefan Doose

**Dauer:** 19:10 Uhr bis 22:10 Uhr

### Tagesordnung:

1. Tagesordnung und Protokollkontrolle ..... 1
2. Begrüßung der Gäste ..... 1
3. Neues aus den Gremien ..... 1
4. Neues aus den Studiengängen ..... 1
5. Prüfungszeiträume - Wiederholungsprüfung ..... 1
6. Dekantreffen ..... 3
7. E-Mailverteiler und Dropbox ..... 3
8. Sonstiges ..... 4
9. Termine der nächsten zwei Wochen ..... 4
10. Nächste Sitzung ..... 4

**Nächste Sitzung:** Dienstag, den 18.06.2013, 19:00 Uhr im Dachgeschoss der M18

## **1. Tagesordnung und Protokollkontrolle**

Die Sitzung wurde von Leonore um 19:10 Uhr eröffnet. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 04.06.2013 wurde einstimmig angenommen. Von Christian wurde vorgeschlagen, die Punkte „BauFak 2014“ und „Erstwoche“ aufgrund der anderen Themen nicht zu behandeln. Diesem Antrag wurde zugestimmt. Die ursprüngliche Tagesordnung ist in Anhang 1 ersichtlich.

[↑Anfang↑](#)

## **2. Begrüßung der Gäste**

Begrüßt wurden in der Runde: Julia Kettenberger, Sebastian Zander, Philipp Lorber (20.55)

[↑Anfang↑](#)

## **3. Neues aus den Gremien**

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurde nichts besprochen.

[↑Anfang↑](#)

## **4. Neues aus den Studiengängen**

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurde nichts besprochen.

[↑Anfang↑](#)

## **5. Prüfungszeiträume - Wiederholungsprüfung**

Der nächste Prüfungsausschuss wird Anfang Juli erneut zusammenkommen. Dabei wird es sehr wahrscheinlich einen Antrag bezüglich der Wiederholungsprüfungen geben. Dieser Antrag beruht auf dem hohen Arbeitsaufwand der Mitarbeiter aufgrund der zügigen Korrektur der Prüfungen innerhalb der vorlesungsfreien Zeit. Inhaltlich könnte die Forderung sein, dass die Wiederholungsprüfungen in der jetzigen Form im Bachelor-System abgeschafft werden. Demnach wäre die Regelung anschließend so, dass wie im Master-Studium jede Prüfung in jedem Semester angeboten wird. Fraglich ist, warum die Prüfungsmodalitäten sich überhaupt grundsätzlich unterscheiden. Endgültige Entscheidung zu dieser Problematik werden im Prüfungsausschuss gefällt. Möglich wäre auch die Stellung eines eigenen Antrags im Prüfungsausschuss. Dieser müsste natürlich noch ausgearbeitet werden.

Unabhängig von den eventuellen neuen Regelungen muss darauf geachtet werden, dass es möglichst keine Überschneidungen von regulären Prüfungen und Wiederholungsprüfungen gibt. Sollten mehrere Termine auf einen Tag fallen, so müssen diese zeitlich durch die Studierenden zu absolvieren sein.

Bei den jetzigen Wiederholungsprüfungen im Bachelorstudium am Ende der Semesterferien ist kein Austragen aus der Prüfung möglich. Daher lassen sich viele Studierende gezielt krankschreiben, um die Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt absolvieren zu können. Die Gründe hierfür liegen meist in der zu geringen Vorbereitungszeit und dem Wunsch nach einer erneuten Teilnahme der entsprechenden Lehrveranstaltung. Würde diese Möglichkeit eingeführt werden, besäßen die Prüfer auch eine bessere Planbarkeit bezüglich der Teilnehmerzahl der Studierenden.

Eine Möglichkeit wäre, die Wiederholungsphase von einer Woche zeitlich etwas nach hinten zu verlagern an den Anfang des nächsten Semesters. Vorteil bei dieser Regelung wäre, dass sowohl die Mitarbeiter als auch die Studenten wieder regulär an der Universität sind. Folglich

gäbe es auch keine Kollisionen mit Urlaubsplanungen bzw. Praktika. Problematisch wäre die Teilnahme an den neuen Lehrveranstaltungen, wobei diese in der ersten Woche teilweise noch gar nicht stattfinden. Übungen und Seminare beginnen in den meisten Fällen frühestens in der zweiten Woche.

Grundsätzlich könnte auch die Länge des Prüfungszeitraumes verändert werden. Zurzeit ist dieser mit drei Wochen festgelegt. Denkbar wäre, diesen auf vier Wochen zu erweitern. Dabei könnte eine Woche davon für Wiederholungsprüfungen des vorangegangenen Semesters genutzt werden.

Um besser auf die Wünsche der Studierenden eingehen zu können sollen weitere studentische Meinungen der Fakultät B erfasst werden. Eine Onlineumfrage erscheint für dieses Ziel schwierig in der Umsetzung und die Teilnahme daran könnte zu gering ausfallen. Denkbar ist die Einberufung einer Vollversammlung der Fakultät B. Es wird ein Meinungsbild eingeholt, wobei auch die anwesenden Gäste stimmberechtigt sind.

**Meinungsbild:** Ja: 10      Nein: 0      Enthaltung: 1

Somit wurde sich darauf verständigt, dass eine Vollversammlung der Fakultät Bauingenieurwesen einberufen werden soll. Fraglich ist, ob dies vor oder nach dem nächsten Prüfungsausschuss sinnvoller ist. Es wurde sich darauf verständigt, die Versammlung früher abzuhalten, damit im Prüfungsausschuss mit den Ergebnissen bereits argumentiert werden kann. Als Termin für die anstehende Vollversammlung wurde sich auf Mittwoch, den 26.06.2013, geeinigt. Über die Uhrzeit für den Beginn wurde abgestimmt.

**15:30 Uhr:**      Ja: 5      Nein: 0      Enthaltung: 6  
**17:00 Uhr:**      Ja: 7      Nein: 1      Enthaltung: 3

Damit wird die Vollversammlung um 17 Uhr beginnen. Als Räumlichkeit wurde sich auf das Audimax verständigt. Susanne kümmert sich um die Reservierung. Erst nach dieser Bestätigung soll aktiv für die Teilnahme geworben werden. Um möglichst viele Studierende zu erreichen, sollen Flyer und Plakate genutzt werden. Fulya, Sarah und Julia werden sich damit beschäftigen. Anregungen können eventuell bei Hannah und Max eingeholt werden. Einen Text für die mini.micro soll es ebenfalls geben. Auf der Homepage der M18 wird es ebenso einen Aufruf geben, an der Versammlung teilzunehmen.

Um die Einleitung der Versammlung werden sich Paul B., Paul D. und Christian kümmern. Die Redeleitung soll von Maximilian oder Paul D. übernommen werden. Ein Mitglied wird sich mit der Redeliste beschäftigen müssen, wobei am Eingang vom Audimax an jeden Teilnehmer Nummern verteilt werden. Diese werden bei Redebedarf empor gehalten, notiert und entsprechend aufgerufen. Ebenso soll ein mobiles Mikrofon genutzt werden, worum sich Marcella kümmern wird. Stefan wird das Protokoll verfassen.

Der Titel der Vollversammlung ist noch unklar. Vorgeschlagen wurde „Abschaffung der Nachprüfungsphase“. Denkbar wäre die Werbung mit Freibier im Anschluss an die Versammlung in der M18. Eine endgültige Entscheidung darüber wurde nicht getroffen und soll beim nächsten Mal geklärt werden.

Die Sitzung wurde von 20:40 Uhr bis 20:55 Uhr unterbrochen.

Um die geplante Vollversammlung effektiv abhalten zu können, ist es sehr wichtig, die Informationen zu den unterschiedlichen Möglichkeiten übersichtlich aufzuarbeiten. Andernfalls droht eine sehr lange Versammlung ohne brauchbare Resultate. Erste Ideen dazu wurden an einer Whiteboard gesammelt. Über die Möglichkeit, die Wiederholungsprüfungen am Anfang des nächsten Semesters abzuhalten, wurde ein Meinungsbild eingeholt.

**Meinungsbild:** Ja: 11      Nein: 1      Enthaltung: 2

Der Vorteil liegt unter anderem darin, dass sowohl die Studenten als auch die Mitarbeiter wieder an der Universität sind. Problematisch könnte hierbei eventuell sein, dass eine Wiederholungsprüfung im letzten Mastersemester rein formell zu einer Verlängerung des Studiums führt. Dabei könnte die Regelstudienzeit überschritten werden. Für diese speziellen Fälle sind Anträge im Prüfungsausschuss jedoch möglich.

Eine weitere Möglichkeit stellt das Aufsplitten von Prüfungen bei großen Modulen dar. Die Teilprüfungen sollen demnach in der Mitte des Semesters geschrieben werden, um so die Prüfungsphase zu entlasten. Teilweise werden die Lehrstoffe auch nur ein halbes Semester gehalten. Zu dieser Variante wurde ein Meinungsbild eingeholt.

**Meinungsbild:** Ja: 11      Nein: 3      Enthaltung: 0

Von Seiten der Universität wird das Modell angestrebt, wonach jede Prüfung in jedem Semester angeboten wird. Damit würde die Phase der Wiederholungsprüfungen entfallen. Zu dieser Möglichkeit wurde ein Meinungsbild erhoben.

**Meinungsbild:** Ja: 2      Nein: 10      Enthaltung: 2

Sollte diese Regelung eingeführt werden, muss auch über den Prüfungszeitraum gesprochen werden. Dieser würde für die Studenten mit Nachprüfungen eine höhere Belastung darstellen, wenn es bei den drei Wochen der bisherigen Handhabung bleibt. Denkbar wäre eine Verlängerung auf vier Wochen.

Stefan wird in Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern bis zur nächsten Sitzung eine Übersicht der verschiedenen Varianten erstellen. Diese soll besprochen werden und später als Handreichung für die Vollversammlung dienen.

[↑Anfang↑](#)

## **6. Dekantreffen**

Zu dem geplanten Dekantreffen mit der Fakultätsleitung sollen Herr Prof. Witt, Frau Prof. Dimmig-Osburg und Frau Dr. Lindner eingeladen werden. Als mögliche Termine sollen vorgeschlagen werden: Mo., 24.06.2013; Di., 25.06.2013; Di., 02.07.2013

Stattdessen soll das Treffen oben in den Räumlichkeiten der M18 ab jeweils 19 Uhr. Stefan wird morgen die Einladung versenden.

[↑Anfang↑](#)

## **7. E-Mailverteiler und Dropbox**

Der E-Mailverteiler des Fachschaftsrats wurde erfolgreich vom SCC aktualisiert. Darin enthalten sind die aktuellen Mitglieder, ehemalige Mitglieder und eine Vertreterin vom Prüfungsausschuss. Nach der Aktualisierung wurden alle eingetragenen Teilnehmer von Stefan darüber informiert, wer noch in diesem Verteiler vorhanden ist. Damit soll die Transparenz gewährleistet sein.

Für einen effektiveren Austausch soll die Dropbox stärker genutzt werden. Bis jetzt sind noch nicht alle aktuellen Mitglieder des Fachschaftsrats aufgenommen wurden. Diese wurden aufgefordert, die verwendete E-Mailadresse an Stefan für die Einladung zu übermitteln. Er wird sich darum kümmern, dass alle Mitglieder zeitnah aufgenommen werden.

[↑Anfang↑](#)

## **8. Sonstiges**

Für die Berufungskommission Stahl- und Hybridbau wird ein studentischer Stellvertreter benötigt. Christoph Hartmann hat sich dafür bereit erklärt. Es wurde darüber abgestimmt, ob er für diese Berufungskommission entsendet werden soll.

**Abstimmung:** Ja: 11      Nein: 0      Enthaltung: 0

Leonore wird die Zustimmung an Frau Dr. Lindner übermitteln. Für die Berufungskommission Immobilienökonomie werden weiterhin zwei Studierende und ein Stellvertreter gesucht.

Im nächsten Jahr wird das 60-jährige Jubiläum der Fakultät Bauingenieurwesen begangen. In Vorbereitung auf die Festlichkeiten soll es eine kleine AG geben, welche Programmvarianten erarbeiten soll. Für diese Arbeitsgemeinschaft wird ein studentischer Vertreter gesucht, wozu sich Susanne bereit erklärte. Leonore wird diese Information ebenfalls an Frau Dr. Lindner übermitteln.

Der „Verein der Freunde des Bauingenieur- und Baustoffingenieurwesens an der Fakultät Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität Weimar e. V.“ veranstaltet jährlich eine Fachexkursion. Die nächste wird am 04.07.2013 stattfinden, zu der die Mitglieder des FsR herzlich eingeladen sind. Das Ziel ist das Pumpspeicherwerk Goldisthal. Nach aktuellem Stand werden Maximilian, Sebastian und Philipp daran teilnehmen.

[↑Anfang↑](#)

## **9. Termine der nächsten zwei Wochen**

12.06.2013    Fakultätsrat  
17.06.2013    StuKo

[↑Anfang↑](#)

## **10. Nächste Sitzung**

Nächste Sitzung: Dienstag, den 18.06.2013, 19:00 Uhr im Dachgeschoss der M18

## **Anhang 1:**

- 1) Tagesordnung und Protokollkontrolle
- 2) Begrüßung der Gäste
- 3) Neues aus den Gremien
- 4) Neues aus den Studiengängen
- 5) Prüfungszeiträume - Wiederholungsprüfung
- 6) Dekantreffen
- 7) BauFak 2014
- 8) Erstiwoche
- 9) E-Mailverteiler und Dropbox
- 10) Sonstiges
- 11) Termine der nächsten zwei Wochen
- 12) Nächste Sitzung